

Schuldnerberatung in der Sozialarbeit

Neues Ausbildungskonzept mit dezentralen Selbstlerneinheiten als E-Learning

Die Grundausbildung vermittelt einen hohen Standard an fundiertem Fachwissen für die komplexe Arbeit der Schuldnerberatung. Sie umfasst 20 Präsenztage (vier Module in Berlin) und 5 Tage Selbststudium in Form von E-Learning-Einheiten und Lernbriefen sowie Online-Kursen, an denen alle Teilnehmer*innen von zuhause aus über ihrem PC teilnehmen. Die Weiterbildung berücksichtigt laufend die aktuellen Entwicklungen im Arbeitsgebiet. Über die Arbeit an Fallbeispielen wird ein hoher Praxisbezug hergestellt und die persönliche Beratungskompetenz gestärkt. Umfangreiche juristische wie methodische Kenntnisse zur adäquaten Beratung Ver- und Überschuldeter werden gleichwertig bearbeitet. Die Veranstaltung wird von einem praxiserfahrenen Dozierendenteam durchgeführt.

Eine schriftliche Hausarbeit ist verbindlicher Bestandteil der Ausbildung zur Erlangung des Zertifikats am Ende der Weiterbildung.

Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ursachen und Folgen von Überschuldung, Beratungsmethodik, insbesondere: Grundlagen systemischer Beratung, ▪ Haushalts- und Budgetberatung, Forderungsentstehung, -festschreibung und -beitreibung, ▪ Mahn- und Zwangsvollstreckungsrecht, Verbraucherinsolvenzrecht, Sozialrecht, hierbei schwerpunktmäßig: Kenntnisse aus SGB II und XII, Unterhaltsrecht, Darlehensrecht, - Präventionsarbeit in der Schuldnerberatung.
Methoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Selbstlerneinheiten, Online-Seminare, Planspiel „Schuldnerberatung aus verschiedenen Blickwinkeln“.
Ergebnisse	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Ursachen und Folgen von Überschuldung in ihren gesellschaftlichen Zusammenhängen erkennen. ▪ sind in der Lage für ver- und überschuldete Menschen individuelle Lösungsvorschläge zu erarbeiten und verständlich zu erläutern. ▪ können umfangreiche juristische Kenntnisse aus den für das Arbeitsfeld relevanten Rechtsgebieten praxisrelevant anwenden. ▪ sind befähigt, Überschuldeten wertfrei und wertschätzend zu begegnen und in der Lage, beratungsmethodische Grundlagen praktisch auf die individuelle Beratungssituation anzuwenden. ▪ können (psychische und wirtschaftliche) Krisensituationen erfassen, verstehen und verfügen über umfangreiche Kenntnisse rechtlicher wie psychosozialer Interventionsmöglichkeiten.
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Beratungsstellen, die speziell in der Schuldnerberatung tätig sind oder im Rahmen ihrer Aufgaben schwerpunktmäßig Schuldnerberatung mit wahrnehmen. Angesprochen sind auch Interessierte, die sich auf eine Aufgabe mit dem Schwerpunkt der Schuldnerberatung vorbereiten wollen.
Termine	<p>09.12.2019 - 13.12.2019 24.02.2020 - 28.02.2020 04.05.2020 - 08.05.2020 07.09.2020 - 11.09.2020</p>
Ort(e)	Tagungszentrum der bakd und fakd, 13156 Berlin-Pankow
Preis	2.000,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung
Teilnehmende	20
Mitwirkende	<p>Katharina Loerbroks, Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Supervisorin, Schuldnerberaterin , Berlin</p> <p>Frank Lackmann, Rechtsanwalt, Fachzentrum Schuldenberatung Bremen Prof. Dr. Peter Schruth, Hochschule Magdeburg</p>
Inhaltliche Anfragen	<p>Dr. Klaus Ziller Annika.Unverfehrt@ba-kd.de</p>

Anmeldung Marén Beran
030 488 37-470
maren.beran@ba-kd.de

Veranstaltungs-Nr. 820117